

Tous ensemble primaire

Coucou, c'est moi

Lehrerhinweise

Niveau 1

Herausgeber

Falk Staub

Ernst Klett Verlag
Stuttgart Leipzig

Inhalt

SEITE 1 – DIE ERSTE SEITE	3
EPISODE 1	4
Seite 2 + 3 – Bonjour, salut!	4
Seite 4 – Tu t’appelles comment?	6
Seite 5 – Tu habites où?	7
Seite 6 – Rap: Un, deux, trois	9
Seite 7 – Tu as quel âge?	10
Seite 8 – Le petit détective	11
Seite 9 – Le petit théâtre	12
EPISODE 2	13
Seite 10 + 11 – Bof ou trop cool?	13
Seite 12 + 13 – Le foot, c’est génial!	15
Seite 14 – Moi, j’aime...	15
Seite 15 – Le serpent des mots	16
Seite 16 – Chanson: Tu aimes le skate?	16
Seite 17, 18 + 19 – C’est gagné!	18
Seite 20 + 21 – Le petit détective	19
Seite 22 – Mon bilan	20
Seite 23 + 24 – Mon dico	21

SEITE 1 – DIE ERSTE SEITE

- Einstimmung auf das Thema des Heftes
- Kennenlernen der Maskottchen und der Protagonisten
- Hören und Singen des Begrüßungsliedes

Les mascottes

S lernen die Maskottchen Emo und Groni kennen. Emo begleitet S durch das Heft und ermuntert sie zum Mitmachen und Sprechen.

Les protagonistes

Die Protagonisten des Heftes, Adrien, Lily, Bilal und Camille, stellen sich vor. S malen die Namen in der passenden Farbe aus.

Vorschlag zur Versprachlichung:

C'est qui? – C'est Bilal.

La chanson

Medien 01

Zur Einstimmung auf den Französischunterricht kann das Themenchanson des Heftes zu Beginn jeder Stunde mit S angehört werden.

Es ist aber auch möglich, das Chanson mit S in Teilen oder ganz einzuüben und S selbst singen zu lassen.

Das Lied kann schrittweise erarbeitet werden, sodass S es am Ende der Unterrichtseinheit singen können.

1. S hören das Lied und nennen Wörter und Namen, die sie wiedererkennen.
2. L spricht einzelne Verse vor, S sprechen im Chor nach.
3. L erarbeitet mit S Strophe für Strophe das Chanson.
4. S singen das Lied mit dem Original mit.

HV-Text:

Salut Emo, salut, salut!

Salut Groni, salut, salut!

Salut ça va? Comment ça va?

Ça va, merci.

Refrain (x2)

Bonjour la classe et bienvenue

Et au programme pour aujourd'hui

Bonjour la classe et bienvenue

1, 2, 3, voilà

Hou, hou, c'est qui?

– Coucou, c'est moi!

Trop classe, super cool, c'est trop ... génial

Et c'est parti

Refrain (x2)

Hou, hou, c'est qui?

– Coucou, c'est moi!

Salut Emo, salut, salut!

Salut Groni, salut, salut!

Salut ça va? Comment ça va?

Ça va, merci.

Refrain (x2)

Hou, hou, c'est qui?

– Coucou, c'est moi!

Trop classe, super cool, c'est trop ... génial

Et c'est parti

Refrain (x2)

zusätzliche interaktive Übungen:  1, 2

EPISODE 1

Seite 2 + 3 – Bonjour, salut!

- Protagonisten erkennen, zeigen und benennen
- typisch französische Elemente suchen und zeigen
- Hörszenen den Szenen im Bild zuordnen
- eine Filmanimation verfolgen und dabei Szenen ordnen
- Themen der Dialogszenen benennen und eine Begrüßungsszene spielen

1. Protagonisten erkennen, zeigen und benennen

S suchen die Protagonisten, zeigen diese und nennen deren Namen.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Voilà Adrien. Voilà Bilal. Voilà Lily. Voilà Camille.

2. typisch französische Elemente suchen und zeigen

S suchen im Bild typisch französische Elemente und zeigen diese.

Lösungsbeispiele:

Hinweise auf Frankreich: *Caisse*-Schild, Schild *Attention aux fleurs*, Uniform der *Policrière*, Zeitung *Le Monde*, Tüte *Boulangerie Pâtisserie de Paris* mit Baguette und Croissant, blaues T-Shirt mit Paris-Aufdruck und Eiffelturm

3. Hörszenen den Szenen im Bild zuordnen

Medien  02

KV1.1/KV1.2:

S betrachten das Bild und hören die Dialogtexte.

S nummerieren die Reihenfolge der Dialogszenen auf der Kopiervorlage. Kopiervorlage 1.1. bietet genauso viele Lösungsmöglichkeiten wie vorhandene Szenen, auf KV 1.2 gibt es zur Differenzierung mehr Möglichkeiten als Szenen.

S vergleichen Ergebnisse.

S hören die Dialogtexte noch einmal und kontrollieren ihre Ergebnisse.

S tragen die Ergebnisse vor und sprechen über Hinweise, die die Zuordnung erleichtert haben (Geräusche, Ausrufe, etc.).

S stellen Hypothesen über die Inhalte der Dialoge an.

Tipp:

Die Filmanimation kann hier zur Kontrolle angeschaut werden.

4. eine Filmanimation verfolgen und dabei Szenen ordnen

Medien  01

KV1.1/KV1.2:

auf KV 1.1 stimmt die Anzahl der Möglichkeiten mit der Anzahl der tatsächlichen Szenen überein. Auf KV 1.2 sind mehr Möglichkeiten vorgegeben (Differenzierung).

S betrachten die Filmanimation und notieren dabei die Reihenfolge der Szenen auf KV.

S vergleichen ihre Ergebnisse.

S tragen die Ergebnisse vor und sprechen über Hinweise, die es ihnen erleichtert haben, die richtige Reihenfolge zu finden (Geräusche, Ausrufe, etc.).

Lösungen:

Einstieg: kleiner blauer Vogel

Reihenfolge: Gruppe von Kindern unten rechts; Autoscooter oben links; Vater mit Sohn auf den Schultern oben links; Camille hat einen Skateunfall oben Mitte; Hunde spielen und Adrien stößt fast mit dem Mann unten links zusammen; Marius sucht seine Mutter oben rechts; Unterhaltung von M. Fontaine und Mme Forestier Mitte rechts


Schluss: kleiner blauer Vogel

S stellen Hypothesen über die Inhalte der Dialoge an, z.B. Begrüßungsszenen/Wohnortangabe/Altersangabe/Namensangabe

5. Themen der Dialogszenen benennen und eine Begrüßungsszene spielen

L nennt verschiedene Redeabsichten (Begrüßung/Wohnortangabe/Altersangabe/Namensangabe).

S nennen die Nummer der passenden Dialogszene.

 S wählen Situation aus und stellen diese pantomimisch dar.

S spielen Szenen vor. L spielt hierzu die passende Dialogszene ab.

L lenkt Fokus auf die Begrüßungsszene.

S nennen verschiedene Schlüsselwörter: *Bonjour / Salut / Ça va? / ...*

L arbeitet den Begrüßungsdialog inhaltlich auf und verweist auf französische Begrüßungsformeln.

 S entwickeln einen Begrüßungsdialog und spielen diesen.

zusätzliche interaktive Übungen: 3, 4

(Zuordnung Audio – Szene auf dem Wimmelbild, Puzzle)

HV-Text:

Bonjour, salut!

Petit oiseau: Un après-midi à Paris.

Il fait beau, il fait chaud.

Le ciel est bleu, je suis heureux.

Une promenade dans le parc, ça, c'est sympa.

Des jeunes: «Salut, ça va? – oui et toi?» «Ah salut!»

Bilal: Ouais! Des auto-tamponneuses, ah, ça, c'est super cool!

Bilal: Bonjour Monsieur. Un ticket s'il vous plaît.

Le vendeur: Eh, pas si vite. Tu as quel âge?

Bilal: J'ai 10 ans.

Le vendeur: Ok, c'est bon, vas-y.

Bilal: Merci, Monsieur.

Papa: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3 ...

Enfant: Allez papa, allez!

Papa: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3 ...

Camille: Aïe!

Femme: Oh, là, là! Ça va?

Camille: Oui, oui, ça va.

Femme: Tu veux que je te raccompagne? Tu habites où?

Camille: Non, non, merci, pas la peine. J'habite rue Voltaire. C'est à côté.

Femme: Bon bah très bien. Au revoir.

Camille: Au revoir, Madame.

Monsieur: Arrête, arrête! Stop, Lucky, stop!

Adrien: AAAAAHHHHHHHAAAAAA! Attention Monsieur!

Ouah, ouah.

Adrien: Youhou!!!

Marius: Maman! Maman! Maman!

Policière: Calme-toi, calme-toi, pas de panique.

Tu t'appelles comment?

Marius: Je m'appelle Marius Morin.

Policière: Viens avec moi, on va la retrouver, ta maman.

Femme: Bonjour Monsieur Fontaine. Il y a encore de la place?

Monsieur: J'vous en prie Madame Forestier, Asseyez-vous.

Femme: Quel beau soleil aujourd'hui. C'est tellement agréable.

Monsieur: Oui, et il y a du monde dans le parc.

... Oh, regardez, là.

Femme: Quoi?

Monsieur: L'oiseau, qu'il est mignon ...

Femme: Oh oui ...

Petit oiseau: Un après-midi à Paris.

Il fait beau, il fait chaud.

Le ciel est bleu, je suis heureux.

Une promenade dans le parc, ça, c'est sympa.

Seite 4 – Tu t'appelles comment?

- Hörszenen Bildern zuordnen
- seinen Namen sagen und andere nach ihrem Namen fragen

Medien  03, 04, 05

KV 2

1. Hörszenen Bildern zuordnen

S betrachten Bilder und nennen die Namen der Kinder.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Voilà Camille. / Voilà Marius. / Voilà Bilal.

S hören die Dialoge und nummerieren die Szenen.

 S vergleichen ihre Ergebnisse.

S hören die Dialoge ein zweites Mal und einigen sich auf eine Lösung.

Lösungen:

Nr. 1: Camille, Nr. 2: Bilal, Nr. 3: Marius

Plenum:

S tragen ihre Ergebnisse vor.

Vorschlag zur Versprachlichung:

S zeigen Protagonisten von KV 2 und sagen den Satz *Je m'appelle Bilal. / ...*

2. seinen Namen sagen und andere nach ihrem Namen fragen

S hören Szenen und wiederholen.

L vertieft durch variiertes Chor- und Einzelsprechen.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Je m'appelle ... Et toi?

S sagen sich gegenseitig ihren Namen und fordern zum Antworten auf.

Mögliche Umsetzungen:

S erhalten ein Spielmikrofon, gehen damit durch die Klasse, stellen sich vor und fragen andere nach ihrem Namen.

Place du marché (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

S bewegen sich frei in der Mitte des Raumes, suchen sich einen Partner / eine Partnerin, stellen sich vor und fragen andere nach dem Namen.

Changez les places (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

Die Arbeitsphase kann durch Musikeinspielung strukturiert werden. Musik setzt ein: S bewegen sich im Raum. Musik stoppt: S stellen sich vor und fragen sich gegenseitig nach ihrem Namen: *Je m'appelle ... Et toi?*

Mögliche Differenzierung:

S erlernen die gesamte Frage-Antwort-Struktur *Tu t'appelles comment? – Je m'appelle ...* sprachproduktiv.

zusätzliche interaktive Übungen:  5, 6, 7

(Zuordnung Audio – Name, Emos Frage zum Namen beantworten)

HV-Text:

Tu t'appelles comment?

Enzo: Je m'appelle Enzo.

Bilal: C'est génial ici!

Scène 1

Dame: Tu t'appelles comment?

Enzo: Ah ouais, super!

Camille: Je m'appelle Camille.

Scène 3

Dame: Voilà.

Monsieur à l'accueil du parc: Voilà pour toi.

Camille: Merci, Madame.

Marius: Merci, Monsieur.

Scène 2

Enzo: Ahahahaha! Tu t'appelles comment?

Monsieur: Tu t'appelles comment?

Bilal: Je m'appelle Bilal. Et toi?

Marius: Je m'appelle Marius Morin.

Seite 5 – Tu habites où?

- Angaben zum Wohnort (Straße) verstehen
- seinen Wohnort (Ort/Straße) sagen und andere danach fragen

Medien  06

1. Angaben zum Wohnort (Straße) verstehen

S nennen die Namen der Protagonisten.

Vorschlag zur Versprachlichung:

C'est qui? – C'est Bilal.

L erarbeitet mit S die Lesart der Straßenschilder.


L liest vor. S zeigen das passende Straßenschild.

L zeigt Straßenschild. S lesen vor.

L erteilt Hörauftrag:

Ecoutez et reliez.

Réfléchir – échanger – présenter (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

 S hören die Dialoge und verbinden die Personen mit den entsprechenden Straßenschildern.

 S vergleichen ihre Ergebnisse.

S hören erneut die Dialoge, vergleichen, verbessern, ergänzen.

Plenum:

S stellen ihre Ergebnisse vor.

Vorschlag zur Versprachlichung:

L: *Bilal, tu habites où?*

S: *J'habite rue de Colmar.*

Hierzu können die Rollenkärtchen (KV2) verwendet werden.

Lösungen:

Bilal: Rue de Colmar; Camille: Rue Voltaire; Adrien: Rue de Strasbourg; Lily: Rue de la tour Eiffel

2. seinen Wohnort (Ort/Straße) sagen und andere danach fragen

S hören Szenen und wiederholen.

L vertieft durch variiertes Chor- und Einzelsprechen.

Vorschlag zur Versprachlichung:

J'habite rue Voltaire. Et toi?

oder

J'habite à Ludwigsburg. Et toi?

S sagen sich gegenseitig ihren Wohnort und fordern einander zum Antworten auf.

Mögliche Umsetzungen:

S erhalten ein Spielmikrofon, gehen damit durch die Klasse, sagen ihren Wohnort und fragen Mit-S danach.

Place du marché (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

S bewegen sich frei in der Mitte des Raumes, suchen sich einen Partner / eine Partnerin, sagen ihren Wohnort und fragen andere danach.

Changez les places (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

Die Arbeitsphase kann durch Musikeinspielung strukturiert werden. Musik setzt ein: S bewegen sich im Raum. Musik stoppt: S sagt seinen Wohnort und fragt Mit-S danach. Eventuell Konzentration auf Straße, wenn S aus der gleichen Stadt kommen.

Mögliche Differenzierung:

S erlernen die gesamte Frage-Antwort-Struktur *Tu habites où? – J'habite à ...* sprachproduktiv.

zusätzliche interaktive Übungen:  8, 9, 10, 11

(Zuordnung Audio – Wohnorte, auf Emos Frage zum eigenen Wohnort antworten)

HV-Text:

Tu habites où?

Emo: Et toi, Adrien, tu habites où?

Bilal: Salut Emo.

Adrien: J'habite rue de Strasbourg. Et toi, Emo?

Emo: Salut Bilal! Tu habites où?

Bilal: J'habite rue de Colmar.

Emo: Moi, j'habite à Montrato. Et toi, Lily?

Lily: J'habite rue de la tour Eiffel, à Paris.

...

Camille: Coucou Emo!

Emo: Coucou Camille! Tu habites où?

Camille: J'habite rue Voltaire.

...

Seite 6 – Rap: Un, deux, trois...

- Zahlen von 1 bis 10 verstehen und nennen
- einen Zahlenreim verstehen, aufsagen und vortragen können

1. Zahlen von 1 bis 10 verstehen und nennen

L führt anhand von Ziffern die Zahlen von 1 bis 10 ein (z.B. mithilfe der Bildkarten).

S wiederholen. L vertieft durch variiertes Chor- und Einzelsprechen.

L zeigt mit Finger bestimmte Zahlen.

S nennen die passenden Zahlen.

Mögliche Umsetzung:

Miniprof: S übernehmen Lehrerrolle.

2. einen Zahlenrap verstehen, aufsagen und vortragen können

Medien  07

KV3

S hören den Zahlenrap und zeigen auf die entsprechenden Ziffern.

L erarbeitet mit S schrittweise den Zahlenrap durch variiertes Vor- und Nachsprechen.

S bearbeiten KV 3.

S schneiden die Verse aus und bringen sie in die richtige Reihenfolge.

S hören den Rap, vergleichen und korrigieren.

S kleben die Sätze auf ein DIN-A4-Blatt und gestalten den Rap.

S heften das Blatt in ihre Französischmappe ein.

S erlernen nun in Partner- oder Gruppenarbeit den Rap und sagen ihn auf.

S entwickeln passende Bewegungen zum Rap, üben diese ein und tragen den Rap vor.

zusätzliche interaktive Übungen:  12

(Lied anhören, ordnen, nachsprechen)

HV-Text:

Un deux trois ...

1, 2, 3

Salut, ça va?

4, 5, 6

Ça va. Et toi?

7, 8, 9 et 10

bisous bisous

on fait la bise

Seite 7 – Tu as quel âge?

- Altersangaben verstehen
- das eigene Alter nennen und andere nach ihrem Alter fragen
- ein Rätsel lösen

Medien  08, 09, 10

1. Altersangaben verstehen

S zeigen die Protagonisten und nennen deren Namen.

S vermuten, worum es auf diesem Bild gehen könnte.

L erinnert an die Szene im Wimmelbild.

 S hören die Texte und notieren im Bild die Altersangaben.

 S vergleichen ihre Ergebnisse.

S hören die Texte ein zweites Mal zur Kontrolle.

Plenum:

S stellen ihre Ergebnisse in der Klasse vor.

Vorschlag zur Versprachlichung:

S wählen Rollenkärtchen aus und nennen das Alter der Protagonisten.

Sie halten das Rollenkärtchen hoch (z.B. von Lily) und sagen: *J'ai 8 ans.*

2. das eigene Alter nennen und andere nach ihrem Alter fragen

S wiederholen Struktur.

L vertieft durch variiertes Chor- und Einzelsprechen.

S verwenden die Struktur und sagen dabei ihr eigenes Alter.

Vorschläge zur Umsetzung:

Kettenübung:

S sitzen im Sitzkreis. Ein S hält einen Softball in der Hand. S sagt sein/ihr Alter und wirft dann den Softball einer/einem S zu und fragt: *Et toi?*

Changez les places (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

S gehen zu Musik in der Mitte des Raumes herum. Sobald die Musik stoppt, wenden sich S an einen Partner / eine Partnerin, machen Angaben zu ihrem Alter und fragen P nach dem Alter.

Mögliche Differenzierung:

Zusätzlich kann die Frage *Tu as quel âge?* sprachproduktiv verwendet werden.

3. ein Rätsel lösen

L lässt S Zahlen auf dem Bild anschauen. Welche Zahl fehlt in der Reihe von 1–10?

Lösungen:

Lily: 8 Jahre, Adrien: 9 Jahre, Camille: 10 Jahre.

einzig fehlende Zahl: 6

rotes Auto: 6

zusätzliche interaktive Übungen:  13, 14, 15

(Alter eintragen, Emos Frage zum Alter beantworten)

HV-Text:

Tu as quel âge?

Lily: Bonjour Monsieur, un ticket s'il vous plaît.

Vendeur: Tu as quel âge?

L: J'ai 8 ans.

V: Voilà.

L: Merci, Monsieur, au revoir.

Tu as quel âge?

Adrien: Moi aussi, un ticket s'il vous plaît.

V: Tu as quel âge?

A: 9 ans.

V: 2 euros s'il te plaît.

A: Voilà.

V: Et pas de rollers, s'il te plaît.

A: Oui, oui, Monsieur.

Tu as quel âge?

Camille: Bonjour Monsieur, un ticket, s'il vous plaît.

V: Tu as quel âge?

C: J'ai 10 ans.

V: 2 euros s'il te plaît.

C: Voilà.

Seite 8 – Le petit détective

- Worterschließungsstrategien und Weltwissen anwenden und Rückschlüsse auf Bedeutungen ziehen
- einen französischen Mitgliedsausweis richtig ausfüllen

1. Worterschließungsstrategien und Weltwissen anwenden und Rückschlüsse auf Bedeutungen ziehen


S betrachten die Karten und nennen den situativen Rahmen.

Das sind Mitgliedskarten, Dauerkarten, Fahrkarten, ...

S tragen ihr Wissen über das Thema zusammen.

L erteilt Beobachtungsauftrag:

Schaut die Karten an, lest die Wörter und überlegt, was sie bedeuten könnten. Tragt eure Beobachtungen zusammen und stellt die Ergebnisse vor.

 S betrachten die Ausweise und ziehen Rückschlüsse auf die Bedeutung bestimmter Wörter.

nom – prénom – adresse – âge – carte d'entrée – pass scolaire – école de hip-hop – carte de membre – les amis de Monstrato

Plenum:

S tragen ihre Beobachtungen vor, gleichen ihre Erkenntnisse ab.

L erarbeitet im Unterrichtsgespräch die Bedeutung der Wörter.

2. einen französischen Mitgliedsausweis richtig ausfüllen

S füllen auf der Grundlage der Erkenntnisse den Mitgliedsausweis aus.

S vergleichen die Ergebnisse.

zusätzliche interaktive Übung:  16

(„Dalli-klick“: um wessen Karte handelt es sich?)

Seite 9 – Le petit théâtre

- sich vorstellen (Monolog)
- auf Französisch ein Gespräch führen (Dialog)

1. sich vorstellen (Monolog)

Medien

Bastelbogen 1

S schneiden aus Bastelbogen 1 passende Symbolkärtchen aus.

S ordnen die Kärtchen und kleben sie in ihr Heft.

S bereiten auf dieser Grundlage einen kleinen Vortrag vor.

Während des Vortrags verwenden S die Vorlage als Spickzettel.

S tragen vor.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Bonjour, je m'appelle ... J'habite à Saarbrücken. J'ai 9 ans.

2. auf Französisch ein Gespräch führen (Dialog)

Medien:

KV 4, 5

 S entwickeln mithilfe der Dialogkarten ein Gespräch.

S tragen den Dialog vor.

S kleben die Dialogkarten in der richtigen Reihenfolge auf KV 5 und verwenden diese während des Vortrags als Spickzettel.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Salut, je m'appelle ... Et toi?

Moi, je m'appelle ... J'habite à Saarbrücken. Et toi?

J'habite à Stuttgart. J'ai 8 ans. Et toi?

J'ai 7 ans.

Mögliche Differenzierung:

S stellen sich gegenseitig Fragen und antworten. Dann wechseln S die Rollen.

Tu t'appelles comment? – Je m'appelle ...

Tu as quel âge? – J'ai 8 ans.

Tu habites où? – J'habite à Ludwigsburg.

Episode 2

Seite 10 + 11 – Bof ou trop cool?

- eine französische Geschichte verstehen und auf Deutsch nacherzählen
- Hör szenen den einzelnen Bildern zuordnen
- Wortfelder *activités* und *alimentation* kennenlernen
- Äußerungen zu Vorlieben und Abneigungen verstehen und machen
- die richtigen Sprechblasen finden

Emo und Groni überlegen, was sie tun könnten. Sie treffen verschiedene Freunde, die unterschiedlichen Freizeitaktivitäten nachgehen. Emo findet alles toll, aber Groni ist nie zufrieden. Während Emo die zu den Aktivitäten passenden Utensilien einsammelt, lehnt Groni die Aktivität stets empört ab, was Emo sehr ärgert. Er fragt Groni, was er denn eigentlich überhaupt mag. In diesem Moment kommen sie an einer riesigen Tasse mit Schokolade vorbei. Groni ist begeistert und springt übermütig in das Schokobad. Auch Emo lässt sich nicht zweimal bitten.

1. eine französische Geschichte verstehen und auf Deutsch nacherzählen

Medien  11,  02

KV 6

Bastelbogen 1

S betrachten die Bilder und benennen Figuren und Gegenstände.

S äußern sich zu der Bildergeschichte und stellen Vermutungen über ihren Verlauf an.

S hören die Geschichte.

S erzählen die Geschichte auf Deutsch nach.

Alternative Möglichkeiten der Verständnissicherung:

S hören die Geschichte und zeigen auf das jeweilige Bild.

2. Hör szenen den einzelnen Bildern zuordnen

S hören die Geschichte und nummerieren die Szenen.

S stellen die Aktivitäten der einzelnen Szenen pantomimisch dar und drücken dabei Zustimmung oder Abneigung aus.

Lösungen:

Szene 1 → Skateboard

Szene 2 → Singen in der Dusche

Szene 3 → Fußball spielen

Szene 4 → Inlineskates

Szene 5 → Tanzen

Szene 6 → Spaghettibaum

Szene 7 → Groni springt in Schokoladenbecher

Szene 8 → Emo springt hinterher

3. Wortfelder *activités* und *alimentation* kennenlernen

Medien:

Bildkarten

L zeigt auf die Figuren und führt die Begriffe *le skate, le foot, les spaghettis, la musique, le roller, la danse* und *le chocolat* ein.

S sprechen variiert nach (Chorsprechen – Einzelsprechen).

L zeigt Bildkarten und S versprachlichen.

Mögliche Differenzierung:

Medien:

KV7

S bearbeiten KV7 und ordnen dabei die Schriftzüge den Bildern zu.

Mögliche Umsetzung:

Qu'est-ce qu'il manque? (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil)

4. Äußerungen zu Vorlieben und Abneigungen verstehen und machen

L zeigt ‚Daumen hoch‘, und ‚Daumen runter‘ und erteilt Hörauftrag:

Wie drücken Emo und Groni ihre Zustimmung oder Abneigung aus?

S hören und nennen nach Ansage entsprechende Aussagen.

Mögliche Lösungen:

Génial! C'est top! Bonne idée! Trop cool! Super! Hmmm!

Bof! C'est nul! Non, non et non! Beurk!

L zeigt Bildkarten von Aktivitäten und S äußern Zustimmung oder Abneigung.

5. die richtigen Sprechblasen finden

Schüler schneiden aus Bastelbogen 1 Kärtchen mit Sprechblasen aus, hören die Geschichte noch einmal und ordnen die Sprechblasen den Szenen zu. Sie vergleichen ihre Ergebnisse und kleben dann die Sprechblasen auf.

zusätzliche interaktive Übung: 17

(Audios Szenen zuordnen)

HV-Text:

Bof ou trop cool?

Groni: Qu'est-ce qu'on fait?

Emo: J'sais pas. T'as une idée?

Groni: Non.

E: Oh, regarde, Philo. Super! Tu aimes le skate?

G: Bof!

G: Qu'est-ce qu'on fait?

E: Oh écoute ... Babeth. Génial. Tu aimes la musique?

G: Oh non, c'est nul.

G: Qu'est-ce qu'on fait?

E: Regarde, Luko! Le foot! Bonne idée! C'est top! Tu aimes le foot?

G: Le foot, bof!

G: Qu'est-ce qu'on fait?

E: Tiens, voilà Béatrice. Oh, trop cool! Tu aimes le roller?

G: Ah non, c'est nuuuuul ...

G: Qu'est-ce qu'on fait?

E: Super, la danse ... C'est top! Tu aimes la danse?

G: Non, non et non!

E: Hummmm, des spaghettis! Tu aimes les spaghettis?

G: Les spaghettis, beurk!

E: Mais qu'est-ce que tu aimes?

G: Moi, j'aime le chocolat!

E: Eh, attends, MOI AUSSI!

Seite 12 + 13 – Le foot, c'est génial!

- Zu- und Abneigungen von Kindern verstehen und das Ausmaß der Zu-/Abneigung einschätzen

Medien 12, 13, 14 15

S benennen die Protagonisten und die Aktivitäten, die sie erkennen.

L erklärt mithilfe des Beispiels den Hörauftrag.

S hören die Interviews. Die Bilder und die HV-Texte haben dieselbe Reihenfolge.

L zeigt Aktivitäten und S machen den Szenen entsprechende Äußerungen der Zu- oder Abneigung.

S malen entsprechend der mündlichen Auswertung die Sterne aus.

S vergleichen ihre Ergebnisse.

Lösungen:

Audio 12 → *Adrien*: foot = bof; roller = aimer

Audio 13 → *Camille*: roller = nul; skate = aimer

Audio 14 → *Bilal*: skate = bof; foot = trop cool

Audio 15 → *Lily*: foot = nul; danse = génial

Mögliche Differenzierung:

Medien:

KV8

Es handelt sich um eine Variante von Seite 12 + 13. Die Bilder sind hier zum Teil vertauscht.

zusätzliche interaktive Übungen: 18, 19

(Zuordnung Audio – Smiley, zeigen, was man gerne mag)

HV-Text:

Le foot, c'est génial!

Emo: Bonjour Bilal!

Bilal: Bonjour Emo!

Emo: Salut Adrien!

Adrien: Salut Emo!

Emo: Et toi? Tu aimes le skate?

Emo: Tu aimes le foot?

Bilal: Le skate? Bof. mais le foot, c'est trop cool!

Adrien: Le foot? Bof. Mais j'aime le roller.

Emo: Coucou Camille!

Emo: Coucou Lily!

Camille: Coucou Emo!

Lily: Salut Emo!

Emo: Tu aimes le roller?

Emo: Et toi? Tu aimes le foot?

Camille: Le roller? Ah, non, c'est nul. Mais j'aime le skate.

Lily: Ah, non! Le foot, c'est nul. Mais la danse, c'est génial!

Seite 14 – Moi, j'aime ...

- eigene Vorlieben und Abneigungen beschreiben können

L heftet Bildkarten an die Tafel und improvisiert mit den S eine Interviewsituation.

Vorschlag zur Versprachlichung:

Tu aimes le foot?

J'aime le foot, mais la danse, c'est nul.

S wiederholen die Struktur im Chor und einzeln.

S malen oder notieren eigene Vorlieben und Abneigungen im Heft.

 S interviewen sich gegenseitig.

Mögliche kooperative Lernform:

Place du marche (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil)

zusätzliche interaktive Übung:  20

(Emos Frage zu eigenen Vorlieben beantworten)

Seite 15 – Le serpent des mots

- Wörter aus dem Wortfeld *activités* und *alimentation* erkennen und farbig ausmalen

S trennen mit dem Bleistift die einzelnen Wörter.

S malen jedes Wort in einer anderen Farbe aus.

S betrachten die Seite eine Minute lang und notieren dann aus der Erinnerung so viele Wörter wie möglich.

Im Anschluss vergleichen S mit den Wörtern im Heft.

Mögliche zusätzliche Übung:

Les mots cachés (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil)

Lösungen:

danse; chocolat; roller; musique; spaghettis; foot; skate

Mögliche Differenzierung:

Medien:

KV9

S füllen ein Kreuzworträtsel aus und finden das Lösungswort.

zusätzliche interaktive Übung:  21

(Wortschlange)

Seite 16 – Chanson: Tu aimes le skate?

- die im Lied genannten Aktivitäten und Lebensmittel finden und diese pantomimisch darstellen
- bekannte Sätze/Strukturen im Lied wiedererkennen und diese wiederholen
- das Lied singen und gleichzeitig die im Lied genannten Aktivitäten pantomimisch darstellen

Das Lied *Tu aimes le skate?* dient dazu, die in Episode 2 erlernten Strukturen und den hier eingeführten Wortschatz zu reaktivieren und zu vertiefen. Der Wortschatz des Liedes gehört zu den Wortfeldern *activités* und *alimentation*. Die im Lied vorkommenden Aktivitäten und Lebensmittel lassen sich leicht pantomimisch darstellen.


Medien  16, 17

KV10

1. Die im Lied genannten Aktivitäten und Lebensmittel finden und diese pantomimisch darstellen

L erteilt Hörauftrag: *Ecoutez et montrez [les activités et les aliments].*

S hören das Lied und zeigen auf die Abbildungen der im Lied genannten Aktivitäten und Lebensmittel.

 S denken sich eine Möglichkeit aus, die unterschiedlichen Aktivitäten und Lebensmittel pantomimisch darzustellen.

Plenum:

S stellen die im Lied vorkommenden Aktivitäten und Lebensmittel pantomimisch dar.

Mögliche Lösungen:

spaghettis: eine Gabel in einem Löffel drehen – *chocolat*: in eine Tafel Schokolade beißen –

musique: die Hände auf die Ohren legen, als hätte man Kopfhörer auf ...

2. bekannte Sätze/Strukturen im Lied wiedererkennen und diese wiederholen

Medien:

KV10

S hören das Lied und bringen die Strophen in die richtige Reihenfolge.

Plenum:

S vergleichen ihre Ergebnisse.

S kleben den ‚Liedtext‘ auf ein Blatt, das als Spickzettel dient.

3. das Lied singen und gleichzeitig die im Lied vorkommenden Aktivitäten pantomimisch darstellen

Mithilfe ihrer Spickzettel singen S das Lied und stellen es pantomimisch dar. Um die Aufgabe zu vereinfachen, kann die Klasse in mehrere Gruppen eingeteilt werden. Jede Gruppe bekommt nur eine oder zwei Strophen zugeteilt, die sie singt und pantomimisch darstellt.

zusätzliche interaktive Übung:  22

(Zuordnen Smiley – Bild)

HV-Text:

Salut, ça va?

Ça va, merci.

Dis-moi, tu aimes la musique?

La musique, oui, c'est super.

Tu aimes le skate?

Non, j'aime le foot.

Et toi?

Moi, j'aime le chocolat.

Salut, ça va?

Ça va, merci.

Hey! Dis-moi, tu aimes le foot?

Le foot? Le foot? Ouais, bof, bof.

Tu aimes le skate?

Non, j'aime le foot.

Et toi?

Moi, j'aime le chocolat.

Salut, ça va?

Ça va, merci.

Hey! Dis-moi, tu aimes les spaghettis?

Les spaghettis? Ah non! Beuuuuuurk!

Tu aimes le skate?

Non, j'aime le foot.

Et toi?

Moi, j'aime le chocolat.

Tu aimes le skate?

Non, j'aime le foot.

Et toi?

Moi, j'aime le chocolat.

Salut, ça va?

Ça va, merci.

Hey! Dis-moi, tu aimes la danse?

La danse? Ah non! C'est trop nul.

Tu aimes le skate?

Non, j'aime le foot.

Et toi?

Moi, j'aime le chocolat.

Seite 17, 18 + 19 – C'est gagné!

- eine Person auswählen und Angaben machen (Vorübung)
- eine Arbeitsanweisung versprachlichen
- mittels Entscheidungsfragen eine Person erraten

Es handelt sich um ein locker an das Gesellschaftsspiel ‚Wer ist es?‘ angelehntes Spiel. Jeder Spieler zieht ein Personenkärtchen mit einem Monster oder einer Person (Bastelbogen 2). Im Gegensatz zu den anderen Spielern schaut der Spieler das eigene Kärtchen nicht an. Die anderen Spieler schreiben den jeweiligen Namen des Monsters oder der Person auf der gezogenen Karte auf einen Klebezettel und kleben diesen dem Spieler auf die Stirn. Es geht nun darum, durch Entscheidungsfragen zu erraten, welche Person man ist. Die Mitspieler dürfen auf die Fragen nur mit *oui* oder *non* antworten. Wird eine Frage mit *oui* beantwortet, darf der Spieler weiterraten. Ist die Antwort *non*, darf der nächste Spieler übernehmen. Durch das Spiel werden S angeregt, die im Heft erlernten Strukturen noch einmal selbstständig anzuwenden. Das Spiel kann sowohl in Partnerarbeit als auch in Gruppenarbeit gespielt werden. Es empfiehlt sich, S schrittweise an den Spielverlauf heranzuführen und Strukturen und Wortschatz durch eine vorbereitende Übung zu reaktivieren.

Medien

Bastelbogen 2

1. eine Person auswählen und Angaben machen (Vorübung)

L erteilt Arbeitsauftrag:

Ecoutez et montrez la bonne personne.

L beschreibt eine Person von Seite 18 + 19.

Beispiel:

J'habite à Paris. J'ai 10 ans. J'aime le foot, le skate et le chocolat.

Le roller et la danse, c'est nul. Et les spaghettis, beurk.

S finden anhand der Angaben die passende Person von Seite 18 + 19 .

Lösung:

C'est Camille.

L erteilt Arbeitsauftrag:

Choisissez une personne et décrivez-la. / Sucht euch eine Person aus und beschreibt sie.

 S wählen eine Person aus und bereiten eine Beschreibung in der 1. Person vor.

Plenum:

S tragen die Beschreibung gemeinsam vor.

Die Klasse errät die passende Karte und nennt den Namen der Person.

2. eine Arbeitsanweisung versprachlichen

S formulieren mithilfe der Bilder auf Seite 17 die Regeln des Spiels auf Deutsch.

1. Karten ausschneiden
2. Partner 1 zieht eine Karte
3. Partner 2 schreibt den Namen auf einen Klebezettel
4. Partner 2 klebt den Namen auf die Stirn von Partner 1
5. Partner 1 stellt Entscheidungsfragen.

J'ai 9 ans?, J'aime le skate?, J'habite à Monstrato?

- Partner 2 antwortet mit *oui* oder *non*. Sobald eine Frage mit *non* beantwortet wird, ist Partner 2 an der Reihe und darf Fragen stellen.
- Partner 1 betrachtet alle Karten von Seite 18 + 19.
- Partner 1 findet durch Vergleiche heraus, welche Person er ist.

3. mittels Entscheidungsfragen eine Person erraten

 S bereiten das Spiel vor.

S1 stellt Entscheidungsfragen.

S2 antwortet entsprechend mit *oui* oder *non*.

S1 vergleicht die Angaben mit den Abbildungen auf den Karten.

S1 äußert Vermutungen, welche Person er ist.

Mögliche Differenzierung:

In leistungsstarken Gruppen kann die vorbereitende Übung (1.) ausgelassen und direkt mit der Erläuterung des Spiels begonnen werden.

Alternative:

KV11

S können ein solches Spiel auch für ihre eigene Klasse erstellen. Hierzu zeichnen S auf eine Karteikarte Namen, Alter, Wohnort, Vorlieben und Abneigungen.

Das Spiel wird nun mit den selbst erstellten Karten gespielt.

Es eignet sich zur Wiederholung der Redemittel und zum Einstieg in die Französischstunde.

HV-Text:

C'est gagné!

F: Oui.

Garçon: J'aime la danse?

G: J'habite à Montrato?

Fille: Oui.

F: Non!

G: J'aime le chocolat?

G: Mince!

F: Oui.

F: A moi! J'aime le foot?

G: J'ai 10 ans?

Seite 20 + 21 – Le petit détective

- S sammeln sportliche und kreative Freizeitaktivitäten, die auf der Seite dargestellt oder genannt werden
- S stellen Vermutungen über die Bedeutung des Prospektes an

Es handelt sich um authentisches Prospektmaterial, in dem es um ein Freizeit- und Betreuungsangebot für französische Grundschüler geht. Der Verein *Récré Sport* in Montreuil bietet Grundschulern nach Schulende und in den Ferien eine Reihe von Freizeitaktivitäten an. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler mit Bussen von der Schule abgeholt, zu den Sportstätten und wieder zur Schule zurück gebracht. Den Kindern werden sportliche und kreative Aktivitäten angeboten. Diese werden immer in einer Gruppe ausgeführt und stärken den Gemeinschaftsinn.

Methodisch dient diese Seite als Entdeckerseite. Die S stellen auf der Grundlage des Zusammenspiels von Bildern und Wörtern Vermutungen über Inhalte an. Es kommt nicht darauf an, dass sie alle Elemente bis ins Detail verstehen. Es geht hier mehr um ein *bain interculturel*. Aus diesem Grunde wird der Prospekt auch vorwiegend in der Muttersprache der Kinder aufgearbeitet.

Mögliche Arbeitsaufträge:

1. S sammeln sportliche und kreative Freizeitaktivitäten, die auf der Seite dargestellt oder genannt werden.

S wiederholen bereits erlernte Aktivitäten

L erteilt Suchauftrag: Umkreist alle Wörter, die ihr wiedererkennt.

Réfléchir – échanger – présenter (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

 S umkreisen Wörter und Aktivitäten, die sie wiedererkennen.

 S vergleichen ihre Ergebnisse.

Plenum:

S tragen Ergebnisse im Plenum vor. Klärung.

Mögliche Lösungen:

sport, club, hip hop, roller, tennis, squash, badminton, tennis de table, sports, football, handball, basket, volley, collage, ...

Mögliche Differenzierung:

Auf der Grundlage der Worterschließungen kann das Wortfeld *activités* erweitert werden und S können ihre Vorlieben und Abneigungen in diesem Bereich formulieren.

2. S stellen Vermutungen über die Bedeutung des Prospektes an

S nennen und beschreiben Abbildungen auf der Seite.

Mögliche Lösungen:

Busse, spielende Kinder, Natur, im Hintergrund Hochhäuser, Internetadresse des Vereins ...

Mithilfe der erschlossenen Wörter ziehen S Rückschlüsse auf die Aussage des Prospektes:

- das ist ein Club oder ein Verein
- sie bieten den Kindern Aktivitäten an
- die Aktivitäten finden im Freien statt
- die Kinder wohnen in den Hochhäusern im Hintergrund
- sie werden mit den Bussen abgeholt und zurückgebracht

Seite 22 – Mon bilan


- S stellen sich mithilfe der Mindmap selbst vor


S stellen Vermutungen über die Bedeutung der einzelnen Zeichnungen an.

- Bilderrahmen in der Mitte: ich und mein Name
- Straßenschild und Ortsschild: Ort oder Straße, in denen ich wohne
- Geburtstagstorte: mein Alter
- Sterne: meine Freizeitaktivitäten und was ich gerne mag oder nicht.

S tragen Aussagen über ihre eigene Person zusammen und ergänzen demgemäß die Zeichnungen.

Réfléchir – échanger – présenter (s. Lehrerbuch – allgemeiner Teil):

 S entwickeln nun auf der Grundlage der Mindmap einen kleinen Text, in dem sie sich selbst vorstellen.


 S stellen sich vor.
S vergleichen, verbessern

Plenum:
S stellen sich vor

Mögliche kooperative Lernform:
Place du marché (s. Lehrerband – allgemeiner Teil)

Seite 23 + 24 – Mon dico

- S benennen die Bilder auf Französisch
- S zeichnen zusätzlich Aktivitäten und benennen diese.

zusätzliche interaktive Übung:  23, 24
(Vokabelmemory, eigene Vorlieben angeben)